

# Übung am 30.06.2017 19:00h

Szenario: Fahrzeug entzündet sich und die Flammen drohen auf eine Halle überzugreifen.

Ein Gast stellt sein Fahrzeug auf einem Parkplatz im Innenhof eines Heurigenbetriebes ab. Nach kurzer Zeit entzündet sich das Fahrzeug. Die Flammen drohen auf die angrenzende Lagerhalle überzugreifen. Die Besitzer schlagen Alarm und verständigen die Feuerwehr.

Da in der Halle Gerätschaften und Fahrzeuge mit hohem Wert stehen wird der Versuch unternommen so viel wie nur möglich aus der Halle zu schaffen. Aber Vorsicht; Adrenalin und der Gedanke viel Geld zu verlieren schützen NIE vor Rauchgasen oder Flammen. Leider wie zu oft scheidet der Versuch und eine Person bricht in der Halle zusammen und bleibt bewusstlos liegen.

Wir wurden um 19:00h per Funk vom Übungsleiter verständigt. Um 19:06h rückt die Mannschaft samt Übungsleiter im Tank 1 aus. Der Übungsleiter verschafft sich schnell einen groben Überblick und gibt erste Anweisungen an die Mannschaft des Fahrzeuges. Drei Kameraden hatten sich bereits bei der Anfahrt mit Atemschutz ausgerüstet. Primäres Ziel ist es den Verletzten so rasch wie möglich zu retten, Fahrzeuge aus der Halle zu bringen und die Flammen zu bekämpfen. Natürlich muss man im Einsatz immer auf alles gefasst sein, gibt es Gefahren die verheerende Folgen für uns haben, wie z.B. Tanks, Gasflaschen oder Chemikalien die gefährlich werden könnten. Ein großer Vorteil ist wenn Besitzer oder Angestellte vor Ort sind die man fragen kann.

Tank 1 wird vor dem Eingang platziert, die Hauptstraße etwas verengt um den Verkehr zu verlangsamen und eine Sicherheitszone zu haben. Mit dem vorhandenen Hydranten wurde gleich das Tanklöschfahrzeug 1 gespeist. Es wird ein Brandschutz im Hof des Betriebs errichtet um die Flammen zu bekämpfen, bzw. ein Übergreifen auf Nachbarhäuser zu verhindern. Zwei Kameraden kümmern sich darum das brennende Fahrzeug im Hof zu löschen. Der Atemschutztrupp übernimmt die Rettung der verletzten Person und wird vom Löschrupp unterstützt. Um die Kommunikation zwischen beiden Löschrupps und Übungsleiter zu erleichtern wäre eigentlich ein Bereichsleiter eingesetzt gewesen. Die Verletzte Person wird mit einem Bergetuch aus dem Gefahrenbereich gebracht und bis zum Eintreffen der Rettung vom Ersthelfer versorgt. Der andere Kamerad beginnt damit die abgestellten Fahrzeuge in der Halle sicher zu entfernen. Nach einer halben Stunde konnte Brand Ausgegeben werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Weingut Falk für die Lokation. [www.weingut-falk.at](http://www.weingut-falk.at)

Auch ein Dank an den Übungsleiter Roman Hirschvogel für seinen unermüdlichen Einsatz originalgetreue Übungen für uns auszuarbeiten.

Lob und Anerkennung den Kameradinnen und Kameraden die diese wichtigen Möglichkeiten annehmen und fleißig üben.

Mannschaft: 1 Kameradinnen & 8 Kameraden

Fahrzeuge: Tank 1

Skizze: Brandschutz 1 Richtung Halle und rotes Rechteck das brennende Fahrzeug  
Brandschutz 2 ebenfalls Halle und angrenzende Häuser sichern (wurde nicht benötigt)

